



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.20 RM. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pfg
Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

Nr. 6

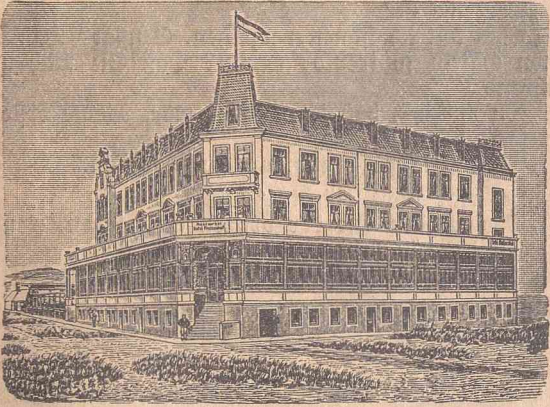
Juist, den 13. Juli 1932

32. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.
Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Hotel Friesenhof

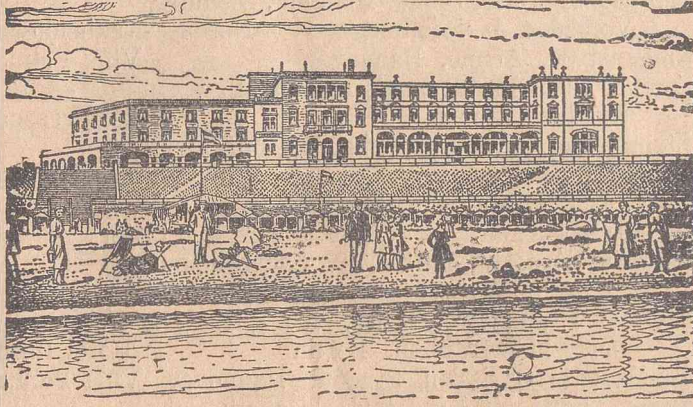
Nordseebad Juist



Treffpunkt der guten Gesellschaft

Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 86
Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
8 Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer



Täglich von 4—6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse
Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion
Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Die Kapelle spielt jeden dritten
Tag im weissen Saal von 8^{1/2}—10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab
Tanzunterhaltung

Hanff, Ferdinand, Jng., Berlin Hotel Rose
Hanieke, Frau Liesel, mit 2 Töchtern
und Schwester, Osnabrück Hotel Itzen
Hellinger, Klara, Diakonisse, Gelsenkirchen
Ev. Schwesternheim
Hentze, Frau Wwe. Alice, Berlin-Steglitz
Pension Seemannstreu
Herget, Frau Elise, mit Tochter,
Frankfurt a. M. Hotel Friesenhof

1806-1931



NORDEN | OSTFRIESLAND DEUTSCHLANDS GRÖSSTE KORNBRÄNNEREI 01/GR.1506

Amtliche Liste der angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Addix, Heinr., Kaufm., mit Frau, 2 Töchtern
und Elsbeth Addix, Bremen Hotel Itzen
Ahrmann, Theodor, techn. Stadtinspektor,
Dortmund Haus Christoffers
Anderegg, Arthur, mit Frau, Hannover Hotel Fresena
Arens, Frau Elly, Köln Haus Dorlis
Bachmann, Theodor, Kreisspark.-Dir., mit
Frau und 2 Kindern, Neustadt a. Rbg.
Haus Wwe. Kleen
Bachmann, Paul Gerhard, Pastor,
Münster i. W. Haus Alberta
Bartels, Frau Ilse, mit 2 Söhnen,
Hannover Haus Viktoria
Baumgarten, Heinr., Fabrikant, Neun-
kirchen Haus Seemannstreu
Beckmann, Frau Trudel, Hannover Haus Hook
Beckers, Wilh., mit Frau und 2 Kindern,
Hannover Pension Ludwigslust
Beer, Frau Charlotte, mit 2 Kindern,
Berlin-Lichterfelde
Beindorff, Klaus, Schüler, Hannover Haus Sonneck
Bengen, Heinrich, Kaufm., Loga b. Leer Hotel Itzen
Bernards, Paul, Pfarrer, Solingen-Ohligs Paxheim
Bock, Hedwig, Lehrerin, Berlin Paxheim
Böcker, Dr., mit Frau, Bilbeck i. W. Hotel Friesenhof
Böllert, Ursula, Eduard und Christa,
Schüler, Witzhausen Tilemanns Kinderheim
Böllert, Dr., mit Frau und Frl. Ingeborg
Vogel, Witzhausen Villa Johanne
Boretius, Margarete, Oberschullehrerin i. R.,
Berlin Haus T. Doyen
Böttcher, Dr. Erna, Studienrätin,
Frankfurt a. O. Haus Karola
Böwering, Karl, Studienrat, mit Frau und
2 Kindern, Heiligenstadt Haus Erholung
Brankamp, Grete, Essen Villa Inselfriede
Brandt, Dr. med. Carl, Arzt, mit Frau,
Erfurt Villa Seestern
Brandt, Ad., Kaufm., mit Frau, 2 Kindern
und Bed., Bremen Haus Karola
Breuer, Hans, Kaufm., mit Frau und
2 Kindern, Blankenese Claassens Hotel
Brinck, Frau Amélie, Oberst-Witwe,
Eückeberg Inselhospiz
Busch, Frau Marie, Oberhausratswitwe,
mit Tochter, Hildesheim Haus Jabina
Clestermann, Mia, Bochum Haus R. Cramer
Deeken, Maria, Haustochter, Cloppenburg
Haus Abheiden
Delbanco, Frau Johanna, mit 2 Kindern und
Emmy Delbanco, Hamburg Haus Slesper
Delius, Wolf, Fabrikant, Bielefeld Hotel Rose

Diekmann, Frau Agnes Maria, mit Tochter,
Berlin-Lankwitz Strandhotel Kurhaus
Dohse, Wilh., Kaufm., mit Frau,
Eielefeld Hotel Itzen
Dowidat, Erna, Frieda, Hanna und Karl,
Remscheid Haus Baumann
Dziallas, Dorothea, Kontoristin, Bremen
Pension Ludwigslust
Ebbers, Frau Dr., mit 2 Kindern,
Nordhorn Haus T. Doyen
Ebert, Dr. Wilhelm, Studienrat, mit Frau,
Minden i. W. Haus Möwe
Eckert, Carl, Kaufm., mit Frau und
2 Kindern, Bad Salzufflen Pension Riedel
Eggebrecht, Franz, O.-T.-S., Norden Hotel Friesenhof
Eich, Michael, Prälat, Bingen a. Rh. Paxheim
Eifert, Richard, Amtsrichter, mit Frau und
Sohn, Aalen (Württemberg) Villa Petina
Eisenberger, Karl, Oberinspektor, mit
Frau, München Haus R. Cramer
Elster, Trude, Bochum Haus R. Cramer
Fabry, Josefine, Düsseldorf Hotel Friesenhof
Feddeler, Lisel, Essen Haus Lo
Flinsbach, Karl-Friedr., Schüler Hamburg
Nordsee-Knabenheim
Floren, Frau Grete, mit Tochter,
Barmen Pension Inselrose
Fluth, Hildegard, Essen-Bredeney Villa Inselfriede
Frenke, Heinrich, Ingenieur, mit Frau
und Kind, Godenau Haus Hook
Frenke, Elfriede, Haustochter, Dehnsen Haus Hook
Friedrich, Frau Trudel, mit Kind,
Plauen i. V. Haus Schwalbe
Frost, Frau Gertrud, Köln Haus Dorlis
Garrey, Otto, Stadtinspektor i. R.,
Dortmund Pension Inselrose
Gaye, Julius, Reg.-Baurat, mit Frau,
Norden Haus Baumann
Gernik, Friedrich, Pfarrer, Deschowitz, O.-S. Paxheim
Gester, Frl. Else, Köln Pension Inselrose
Glink, Walter, Kaufm., Hannover Hotel Itzen
Goldmann, Paul, Pfarrer, Bad Pyrmont Paxheim
Gorol, Frau Clara, mit Kind, Berlin-
Siemensstadt Villa Petina
Gräber, Frau Martha, mit Tochter,
Altona Hotel Fresena
Grosse, Dagobert, Kaufm., Berlin Hotel Friesenhof
Gruisbach, Georg, Kaufm., mit Frau,
Driesen (Sa.) Villa Charlotte
Günther, Ernst August, Kataster-Direktor,
mit Frau und Sohn, Bielefeld Haus Baumann
Günther, Gretus, Oberingenieur, Berlin
Kinderheim Günther
Günzel, Fritz, Spielleiter, Essen Haus Buß

Herr, Dr. Erich, Richter, mit Frau,
Hamburg Hotel Fresena
Hertzer, Ilse, Schwester, Hannover Haus Hook
Hisgen, Otto, Elektrotechn., mit Frau,
Veendam (Holland) Strandhotel Kurhaus
Hoppe, Jan, Schüler, Emden Nordsee-Knabenheim
Hühold, Karl, mit Frau, Magdeburg Haus Jonxis
Hummel, Frau Leni, Reichenbach i. V. Haus Schwalbe
Jachmann, Margarete, Potsdam Haus G. P. Schmidt
Jänsch, Anni, Lehrerin, Berlin-Marienfelde
Haus Christiana
Jessen, Frau Erna, mit 2 Söhnen und
Erzieherin Edith Climenson, Altona-
Hochkamp Hotel Friesenhof
Johlen, H., Hagen Haus Lieselotte
Johnen, Gertrud, Aachen Paxheim
Kaiser, Dr. Max, Studienrat, mit Frau,
Dessau i. A. Haus Baumann
Keil, Ludwig, Mittelschullehrer, Frank-
furt a. M. Hotel Itzen
Keudel, August, Kaufm., Hagen Hotel Worch
Klapproth, Emma, Freiburg i. B. Inselhospiz
Kloppe, Erich, Direktor, mit Frau und
2 Töchtern, Müncheberg i. M. Haus Erika
Knapp, Dr. Hubert, Syndikus, mit Frau,
Elberfeld Hotel Fresena
Knappert, Anna, Angest., Lünen a. L. Pension Riedel
Kölle, Kurt, Oberingenieur, mit Frau,
Nürnberg Strandhotel Kurhaus
von Koppelow, Christoph, cand. jur.,
Rostock Pension Riedel
Körner, Frau Gustel, Köln-Nippes Hotel Friesenhof

Dr. Schmidt, Zahnarzt

Wilhelmstrasse 44, gegenüber der evgl. Kirche
Sprechstunden:
vormittags 9—12^{1/2}, nachmittags 3—6^{1/2} Uhr

Krahnstöver, Frau Dr., Aertzin, mit drei
Kindern, Delmenhorst Fritz Arends Wwe.
Krapp, Johannes, Kaufm., mit Frau und
4 Kindern, Meppen Haus Abheiden
Kreiß, Alice und Isa, Hamburg Hotel Friesenhof
Krenzien, Waldemar, Amtsgerichtsrat, mit
Frau und 3 Kindern, Cranienburg Villa Inselfriede

Die Flucht in die Ehe

Roman von Otfried von Hanstein.

4

Fortsetzung

„Senhora können die kleinen ruhig mir überlassen. Ihre Mutter hat es immer getan.“
„Ihre Mutter!“
Die Alte schien ihr das Wort geradezu wie eine Waffe entgegenzuschleudern.

Ellinor wußte nichts zu antworten und ging hinaus. Es war noch leerer in ihr geworden, sie hatte auch die Kinder verloren, dieses alte Weib war ihnen genug. Sogar die kleine Minudita empfand Furcht vor ihr.

Endlich rang sie sich zu einem Entschluß auf. Fliehen war unmöglich. Sie war ja Senhora Belasquez. Jetzt aber fühlte sie sich stark genug, mit ihm zu reden. Es war selbstverständlich, daß sie ihn verließ, daß sie ihre Freiheit zurückforderte. Wieder mußte sie lachen. Sie war ja in Montevideo sein Weib geworden, es gab eine Scheidung.

Als Don Enrico eine Stunde später eintrat, das Zimmer schon dunkel fand, glaubte, daß sie gar nicht da sei und in aufsteigender Sorge das Licht einschaltete, sah ihm ein entstelltes, gramvolles, blaßes Gesicht entgegen.

„Madre de Dios, Ellinorinha, was ist?“
Er war bei ihr, legte den Arm um ihre Schulter, aber sie sprang auf, ihre Augen blitzten.

„Berühren Sie mich nicht, Senhor!“
Er verstand nicht, trat zurück:
„Was ist denn geschehen?“
Sie sagte mit tonloser Stimme:
„Ich war auf dem Friedhof Recoleta.“
„Auf — —“
Enrico war tödlich erschrocken.

„Ich habe alles gesehen.“
Belasquez trat heran.
„Verzeihe, ich konnte nicht ahnen.“
Sie lachte bitter.

„Ganz recht, das konnten Sie nicht ahnen, das war Wille des Schicksals.“
„Verzeihe —“
„Was soll ich Ihnen verzeihen, Senhor? Daß Sie Ihrer ersten Gattin so treulos waren? Daß Sie mich umarmten, während —“

„Du wußtest, daß ich Witwer war. Meine erste Frau ist seit sechs Monaten tot.“
„Freilich lange genug, um zu vergessen.“
„Ich war nicht glücklich.“
„Das werden Sie der dritten auch sagen, wenn ich erst Frieden habe.“

Sie bebte vor Erregung und er stand dicht bei ihr.
„Ellinor, ich bereue tief —“
„Machen Sie es gut, wenn Sie bereuen, geben Sie mich frei.“

„Du verstehst mich nicht. Ich bereue, daß ich dir nicht gesagt habe. Ich erscheine dir als Verbrecher, aber ich bin es nicht. Höre mich an.“
„Was haben Sie mir zu sagen?“

Sie war so matt und schwach, fühlte, daß sie sich sammeln mußte, daß sie selbst nicht reden konnte, daß dieser Mann, jetzt, wo er ihr gegenüberstand, gewiß nicht wie ein Verbrecher ausah.

Enrico setzte sich auf einen Sessel.
„Ich gebe dir mein Wort, daß ich dir jetzt die volle Wahrheit sage. Ich habe meine erste Frau nicht so geliebt wie dich. Bitte, laß mich reden und fahre nicht auf. Donna Inez war zehn Jahre älter als ich. War die Frau meines Bruders, der vor zwei Jahren im Urwald einem Bienenbiß erlag. Auf dem Totenbett hat er mich, seinen beiden Kindern Georgio und Minudita — Georgio war damals erst wenige Monate alt — ein Vater zu sein. Ich tat es, indem ich Donna Inez heiratete, nur so konnte ich den Kindern und mir das reiche Erbe des Vaters retten, das sonst den Brüdern der Witwe, die leider keine Caballeros sind, zugefallen wäre.“

Donna Inez trug schon damals den Keim der Krankheit in sich, der sie erlag. Ich bin ihr ein Freund gewesen, mehr konnte ich nicht und mehr verlangte sie nicht. Um Genesung für sie zu suchen, ging ich mit ihr nach Europa, sie starb in Paris. Ich bin mit den Kindern zurückgekehrt in dem Bewußtsein, meine Pflicht erfüllt zu haben. Ich weiß, Donna Inez hat mich geliebt. Leicht liebt eine Frau einen jüngeren Mann und —“

Er fuhr sehr leise fort:
„Ich glaube, sie hat mich immer geliebt und meinen viel älteren Bruder geheiratet, weil sie wußte, daß ich nie um sie werben würde und — um in meiner Nähe zu sein.“

„Also bei Lebzeiten...“
„Kein Wort weiter... die Familie ist uns das Heiligste, das wir kennen, aber — sie war glücklich an meiner Seite und ich habe es ihr gegönnt.“

Es war ganz still im Zimmer. Don Enrico hatte geendet und Ellinor war in Gedanken versunken. Sie hatte fast die Umwelt vergessen.

Witzschnell arbeiteten ihre Gedanken. Don Enrico zehn Jahre jünger als Donna Inez. Hatte er sie geheiratet, um den Kindern, das heißt verläufig sich selbst, das reiche Erbe zu bewahren. Sie hatte ihn in ihrer Torheit geliebt. Das war es, woran sie dachte. Nicht an des Bruders letzte Bitte. Wer konnte wissen, wie es damit stand? Ganz wie ihre eigene Mutter und Martens.

Waldemar Martens! Sie sah ihre eigene Mutter tot und den jungen Mann, den jetzt reichen Mann, alles, was ihrer Mutter gehörte — denn auch von Donna Inez stammte ja der Reichtum — einer anderen zu Füßen werfen.

Oh, diese Komödie! Von der Heimat war sie geflohen, um nicht der eigenen Mutter vielleicht mit dem Manne, den sie liebte, die Ehe zu brechen, und jetzt?

Ganz leise nahm Enrico ihre Hand.
„Ich habe dich lieb. Nur dich. Ich habe meine Pflicht getan, laß mich jetzt glücklich werden.“
Er erschraf, weil sie hell auflachte.

Genau so würde Waldemar Martens einmal sprechen, wenn ihre Mutter — keine Pflicht? Die Pflicht, sich das Erbe zu retten.

„Ellinor, ich bitte —“
Wieder herrschte Stille, dann sagte sie:
„Warum haben Sie mir das alles nicht gesagt? Warum waren Sie nicht offen? Warum verschwiegen Sie mir das Begräbnis?“

„Ich wollte dich schonen, es war mir unmöglich —“

Kretschmer, Paul, Fahrer, mit Frau, Bielefeld
Fritz Arends Wwe.
Kreuter, Fritz, Kaufm., Gießen Hotel Friesenhof
Kreuzer, Siegfried, Dr.-Ing., Bobrek (O.-S.) Hotel Fresena
Kreuzer, Frau Alix, Bobrek (O.-S.) Hotel Fresena
Kuhl, Rudolf, Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Berlin Hotel Worch
Kuhlmann, Frau Grete, mit Kind, Gelsenkirchen-Buer Villa Charlotte
Kummer, Walter, Kaufm., Dortmund Villa Angelika
Kullmann, Franziska, Kontoristin, Halle Villa Seestern
Kunze, Otto, Buchhändler, Naunhof Haus T. Döyen
Küppers, Frau Jutta, mit Kind, Polchow (Pommern) Pension Ludwigslust
Lampe, Sophie, Lehrerin, Hannover Janna Klooster
de Laporte, Frau Margarethe, mit Sohn, Altona Haus Sleeper



Lloyd-Haut-Funktionsöl und Lloyd-Sonnenbrand-Kreme:
Der sichere Schutz gegen Sonnenbrand
Strand-Drogerie, Gust. Mitzscherling,
nicht mehr am Bahnhof,
nur noch gegenüber dem Rathaus.

Lehnhoff, Franz, Chefredakteur, mit Frau und Tochter, Berlin-Wilmersdorf Strandhotel Kurhaus
Lehmann, Hans, Oberingenieur, mit Frau, Bremen Hotel Rose
Leinhose, Adolf, Kaufm., Köln Hotel Itzen
Lissel, Hans, Kaufm., Bremen Hotel Itzen
Lohmann, Frau Dr. med. Lotte, Essen-Altenessen Haus Karola
Lüthje, Lotte, Bergedorf Haus Karola
Marr, Willi, mit Frau, Halle a. S. Haus Flora
Melzer, Mercedes, Angest., Siegen i. W. Haus Flora
Menden, Johannes, Ing., Betriebsleiter, mit Frau und Kind, Völklingen (Saar) Hotel Itzen
Mertens, Annemarie, Schülerin, Birkholz (Sa.) Kinderheim Günther
Mertens, Frau Lehrer, Birkholz (Sa.) Kinderheim Günther
Meyer, Robert, Möbelhändler, mit Frau, Hannover Pension Seemannstreu
Mohrmann, Frau Anny, mit Tochter, Bielefeld Haus Karola
Mues, Heinz, Apotheker, Steinheim Villa Petina
Müller, Kurt, Dipl.-Kaufm., mit Frau, Berlin-Steglitz Haus Sonneck
Müller, Otto, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau, Arnsberg i. W. Claassens Hotel
Müller, Wilh., Kaufm., mit Frau und zwei Kindern, Neuenburg i. Oldenburg Villa Oelmuth
Müller, Margarete, Schwester, Hannover Haus Hook
Möhlmann, Frau, Neuenburg i. Oldbg. Villa Oelmuth
Nohr, Dr. Walter, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau und 2 Kindern, Hirschberg Hotel Itzen
Obbelode, Frau Margot, mit Kind, Gelsenkirchen Villa Charlotte
Osenberg, Ewald, Restaurateur, Dortmund Hotel Itzen
Ottersbach, Rudolf, Kaufm., Essen Haus Dorothea
Otto, Frau Dr., mit Kind, Berlin Pension Seemannstreu
Pahde, Hulda, Diakonisse, Bochum-Engelsburg Ev. Schwesternheim
Pasch, Frau Aenne, mit 2 Söhnen, Düsseldorf Paxheim
Rasche, Frau Else, mit Sohn, Minden Hotel Itzen
Peuten, Gertrude, Stütze, Bingen a. Rh. Paxheim
Pfeiffer, Walter, Kaufm., Hilgen (Rhld.) Hotel Itzen
Pfeiffer, Eugen, Kaufm., Hilgen Hotel Itzen
Pfeiffer, Herbert, Hilgen Hotel Itzen
Prieß, Dr. Paul, Oberbürgermeister, mit Frau und 2 Kindern, Bielefeld Pension Riedel
Radtke, Frau Margarete, mit Kind, Köln-Riehl Hotel Itzen
Rahe, Frau Herta, mit Tochter, Hamburg Hotel Itzen
Reinhard, Frau Kaufm. Helene, mit Tochter, Leipzig Haus Karlsruhe
Reisacher, Gg., Kaufm., München Hotel Fresena

Suchen Sie Geschenke von bleibendem Wert —
dann nur
Erzeugnisse des deutschen Kunstgewerbes
36 „Der bunte Laden“
Bahnhofstraße Nr. 2

Exzellenz Olga Reiser, Offiz.-Witwe, Weimar Hotel Friesenhof
Remmler, Frau Lilly, mit 3 Kindern, Frankfurt a. M. Pension Seemannstreu
Reuter, Frau Sibilla, mit Sohn, Berlin-Lichterfelde Villa Petina
Riemke, Frau Anny, mit Kind, Wittmund Fritz Arends Wwe.
Rose, Ludwig, Kaufm., mit Frau, Minden Pension Riedel

Rosenstiel, Dr. jur. Otto, Kaufm., mit Frau, Hamburg Hotel Itzen
Roßwog, Ernst, Dipl.-Ing., mit Frau und Kind, Berlin Hotel Itzen
Rotthauwe, Selma, Diakonisse, Hamm Ev. Schwesternheim
Sanders, Frau Lissy, mit Sohn und Tochter, Bramsche Haus Margarete
Sandkuhl, Fritz, Amtsgerichtsrat, mit Frau, Coswig (Anhalt) Villa Inselfriede
Schaefer, Aenny, Hausdame, mit Irmgard und Hela Müller, Schlüchtern Haus Karlsruh
Schäfer, Karl, Ingenieur, Hamburg Hotel Itzen
Schmidt, Hermann, Kaufm., mit Frau, Eremen Hotel Pabst
Schneidewin, Dr. phil. Wilhelm, Stud.-Rat i. R., Norden Apotheke
Scholle, Joseph, Pfarrer, Erfurt Paxheim
Scholz, Hildegard, Kataster-Anwärterin, Herford i. W. Haus Baumann
Schönmüller, Franz, Dipl.-Hdl., Bochum Hotel Pabst
Schulte-Hostedde, Dr. Walter, Zahnarzt, mit Frau und Schwägerin, Köln-Nippes Hotel Friesenhof
Schultz, Dr. Theodor, Bergwerksdirektor, Halle a. S. Hotel Rose
Schütte, Herbert, Kaffeehändler, Bremen Hotel Fresena
Schütz, Albert, Kaufm., mit Frau und Tochter, Hannover Villa Seestern
Schwardt, Frau Tierarzt Dr. Marie, mit Sohn, Gütersloh Hotel Worch
Schwarz, Fritz, Dipl.-Handelslehrer, mit Frau und Tochter, Peine Haus Ranft
Schwarz, Jacob, Kaufm., mit Frau, Krefeld Hotel Itzen
Seeberger, Heinz, Fabrikant, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus
Seidel, Otto, Handlungsgeh., Leerte
Sengstack, Jürgen und Henning, Schüler, Volksdorf b. Hamburg Nordsee-Knabenheim
Singenstreu, Aenne, Hannover Villa Petina
Smend, Otto, Pfarrer, mit Frau und Tochter, Lienen Hotel Fresena
Steinbichler, Ernst, Amtsbaurat, mit Familie, Frankfurt a. M. Villa Nordseefrieden
Stieb, Dr. Walter, Gerichtsassessor, Saarbrücken Hotel Fresena
Seebald, Albert, Apotheker, Saarbrücken Hotel Fresena
Stübler, Frau Wwe. Edith, mit 2 Kindern und Kinderfräulein, Berlin Hotel Itzen
Taaks, Otto Christian, Student, Hannover Villa Petina
Timm, Frau, mit Kind und Elisabeth Bahr, Hamburg Hotel Rose
Turtach, Frau Dr. med. M., mit 3 Kindern, Waldhaus Tims (Schweiz) Peterhof
Vollrath, Frau Kaufm. Marta, mit Tochter, Hannover Haus Ulrichsruh
Wagner, Heinrich, Kaufm., Westig i. W. Claassens Hotel
Wanzeck, Frau Henny, mit 2 Töchtern, Papenburg Haus Christa
Warlimont, Buchhändler, mit Frau und Kind, Osnabrück Haus Baumann
v. Warnstedt, Doris, W.-Elberfeld Hotel Fresena
Wehrmann, Osnabrück Haus Lieselotte
Weimann, Paul, Rechtsanwalt, mit Tochter, Köln-Lindenthal Strandhotel Kurhaus
Weittenhiller, Dr.-Ing., mit Frau und Kind, Essen Hotel Friesenhof
Werner, Adolph, Bauschüler, Bielefeld Hotel Pabst
West, Frau Hedwig, mit Sohn, Schleusingen Pension Riedel
Winkels, Frau Generaloberarzt Ida, mit Tochter Frau Kaufm. Gerta Kösters, Münster i. W. Haus Alberta
Wirth, Hans, Inspektor, Dortmund Haus Baumann
Wolf, Frau E., mit Tochter, Magdeburg Hotel Friesenhof
Wolter, Friedr., Rektor, mit Frau und Tochter, Berlin Hotel Fresena
Wolters, Hans, Kaufm., Gütersloh Strandhotel Kurhaus
Wulff, Marianne, Essen Villa Inselfriede
Zorer, Frau Margarete, mit Kind, Berlin Strandhotel Kurhaus

Wohnungsveränderungen:

Fabry, Josefine, Düsseldorf Hotel Itzen
Gesell, Richard, Fabrikant, Pforzheim Hotel Friesenhof
Gisbert, Hermann, Arzt, mit Frau, Diépholz in Hann. Haus Eleonore
Keil, Werner, Ger.-Ass., Frankfurt a. M. Hotel Itzen
Keil, Frau Lina, Frankfurt a. M. Hotel Itzen
Reinecke, Frau Frieda, mit Rolf und Günther Klusmann, Lüneburg Hotel Friesenhof
Roßwog, Ernst, Dipl.-Ing., Architekt, mit Frau und Kind, Berlin Haus Antonie
Zahnen, Dr. Josef, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau, Essen Hotel Friesenhof

Schühe nie von

Rheinwest

Norden, Hindenburgstraße

Größtes und leistungsfähigstes Schuhunternehmen am Platze

„Also wenigstens doch soviel Fertigkeit, daß Sie es mir nicht sagten, als Sie mich in die Arme nahmen, daß Sie von mir, aus diesen meinen Armen, erst an das Grab Ihrer Frau treten wollten.“

„Sie ist vor Monaten gestorben, ich hielt es für meine Pflicht, sie mit in die Heimat zu nehmen.“

„Was fühlt Sie aber, als Sie mir Ihre Liebe erklärten? Nicht, daß jene Tote, deren Tod die Kinder noch nicht einmal wußten, die unten im Schiffe lag, Sie hörte?“

„Das Leben gehört den Lebenden. Ich mußte reden, ich mußte die Heirat in Montevideo beschleunigen, um dir die Landung zu ermöglichen, sonst hätte ich gewartet.“

„Also ich trage die Schuld?“

„Nein, meine Liebe zu dir.“

Wieder fand Ellinor keine Antwort.

„Wo waren Sie nach der Befragung?“

„Ich mußte mich den Verwandten meiner Frau widmen und meinem Bruder.“

„Ohne mich? Ich denke, ich bin Ihre Gattin?“

„Ich wollte nicht in dieser Stunde —“

„Das heißt, Sie schämten sich. Meiner und Ihrer eigenen Treulosigkeit.“

„Ich wollte Zeit vergehen lassen.“

Ellinor stand auf und trat an das Fenster.

„Was soll nun werden?“

Er faßte wieder ihre Hand.

„Ich habe dich lieb, wärest du nicht durch diesen Zufall auf den Friedhof gekommen — ich wollte es dir ersparen.“

„Und du wärest zurückgekommen — noch den Geruch der Kränze an deinen Händen und hättest mich geküßt.“

Sie war weicher geworden, fand unwillkürlich das „Du“ und begann langsam dem Klang seiner Stimme zu erliegen.

„Die Kinder?“

„Was ist mit den Kindern?“

„Sie ziehen sich von mir zurück, die alte Frau haßt mich.“

„Ich jage sie aus dem Haus. Was wissen die Kinder, sie lieben dich.“

„Du jagst sie aus dem Haus, weil sie ihrer Herrin treu ist?“

Nun war Wehmut in ihrer Stimme.

„Was soll ich denn tun?“

„Wie soll ich es wissen. — Behalte sie, ich werde selbst mit ihr reden.“

„Und ich?“

Ellinor weinte wieder.

„Ich war fest entschlossen, von dir zu gehen. Dort steht mein gepackter Koffer.“

„Nein — nein —“

Wieder das wehmütige Lächeln.

„Ich kann ja nicht, ich bin ja gefesselt, ich bin ja nicht mehr ich selbst und bin ganz, ganz allein in der Welt.“

„Und haßt mich nicht lieb.“

Seine Stimme war ganz weich, sie aber sah ihn groß an.

„Dich lieb?“

„Ach Ellinorin!“

„Nun gut, es soll in dieser Stunde volle Wahrheit werden. Ich habe dir von unserer Familie erzählt, gesagt, warum ich nicht mehr zurückwollte.“

„Weil deine Mutter noch einmal heiratete.“

„Einen Mann, der zehn Jahre jünger ist als sie. Den sie liebt und der —“

„Der?“

„Der mir seine Liebhaft vorgeheuchelt — den ich sehr, sehr lieb gehabt habe, wenn er es auch niemals verdiente.“

Belasquez war stumm, jetzt vermochte er nicht zu reden und senkte den Kopf.

„Er war ein Lump.“

„Ist jeder ein Lump, der eine ältere Frau heiratet um ihres Erbes willen?“

„So sagst du, so wirst du auch einer andern sagen, wenn —“

„Nicht weiter, Ellinor. Ich weiß, es war unrecht von mir, daß ich nicht offen war, aber — Ellinor, kann es nicht doch noch gut werden?“

„Gut?“

„Ich habe dich lieb... Du wirst dich gewöhnen und wirst sehen, daß ich nicht treulos bin. Wir fahren morgen früh auf die Estancia hinaus. Du wirst vergessen —“

Sie nickte still vor sich hin.

„Was bleibt mir anderes übrig.“

„Liebe, liebe Ellinorin!“

„Daß mich jetzt allein.“

„Du bleibst bei mir?“

„Wo soll ich sonst hin?“

*

(Fortsetzung folgt.)

„muß jeder Badegast getrunken haben“ —

Central-Hotel, Norden

Clublokal des A.D.A.C.

Fernsprecher 2318. Im Mittelpunkte der Stadt, 2 Minuten vom Bahnhof Osterstraße nach Norddeich. Feinstes und größtes Restaurant am Platze. Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

C. Carstens, Inh.: A. Carstens Wwe.

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen
in großer Auswahl

Prima Tee- u. Kaffeesorten

Carl Ronnings Kaffee, Bremen, stets frisch

empfehlen das Spezialgeschäft von 17

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichtspostkarten

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer „Juist“
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

Juli	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
12. Di.	M 14.40 D 17.50	M 6.00 D 14.30
13. Mi.	M 14.40 D 18.00	M 6.30 D 15.15
14. Do.	M 7.30 D 18.00	D 7.00 M 18.30
15. Fr.	M 8.50 D 18.15	D 8.00 M 18.30
16. So.	M 8.50 D 19.20	D 9.00 M 18.30
17. Sg.	M 8.50 D 20.30	D 9.30 M 19.00
18. Mo.	M 10.20 D 21.00	D 9.30 M 20.00
19. Di.	M 10.20 D 12.30x	D 9.30 M 12.30
20. Mi.	M 21.00 D 13.00	— D 9.45
	M 21.30	M 13.30

Fluttabelle und Badezeiten

vom 12. bis 31. Juli.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
Juli		
12. Di.	17,15	14,30—18,30
13. Mi.	18,22	15,00—19,00
14. Do.	19,41	15,00—19,00
15. Fr.	8,18	7,00—9,30
16. So.	9,28	17,30—19,00
17. Sg.	10,35	7,00—11,00
18. Mo.	11,21	7,30—11,30
19. Di.	12,7	8,30—12,30
20. Mi.	12,56	9,00—13,00
21. Do.	13,36	9,00—13,00
22. Fr.	14,11	11,30—15,30
23. So.	14,52	12,00—16,00
24. Sg.	15,24	12,30—16,30
25. Mo.	15,57	13,00—17,00
26. Di.	16,38	13,30—17,30
27. Mi.	17,34	14,30—18,30
28. Do.	18,39	15,00—19,00
29. Fr.	19,52	15,00—19,00
30. So.	8,20	7,00—9,30
31. So.	9,25	17,30—19,00
		7,00—11,00

Bringe meine Wäscherei mit elektrischem Betrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung! Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884
Friesenstrasse 1

12

Kreis- u. Stadtparkasse Norden mündelsicher

Annahmestelle Juist bei J. de Vries & Co.

Feinkosthandlung

Fernsprecher Juist Nr. 5

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen
Einlösung von Reisekreditbriefen

21

Drucksachen

Papierwaren preiswert und schnell lieferbar

Otto G. Soltau

Buchdruckere

Norden, Fernsprecher 2219

durch „SHOWI“

das gittfreie, hochwirksame **Entfettungsmittel**

Leicht einzunehmen, da angenehm schmeckend (als Pulver mit Pfefferminz-Schokoladen-Aroma oder als Likör nach Art des Boonekamp. Original-Packung (220 g bzw. 250 cm) RM. 3.50
Prospekt gratis.

Alleinhersteller: Chem. Laboratorium Dr. Kirchmann & Co., Hamburg 15.

Niederlage: Strand-Drogerie Gust. Mitzscherling nur noch gegenüber dem Rathaus



Der kürzeste und billigste Reisezug nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

35

Ganzjähr. Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- u. Eilzüge
Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich
Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641

Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 88

2-Betten-Zimmer

vom 24. Juli bis Ende August mit Morgenfrühstück gesucht. Angebote mit Preisangabe erbeten Guben N/L. Postlagernd unter L. W. 17. 41

„Hei-Kil“

Kunststoffverfahren

Reiß-, Brand-, Mottenlöcher, sowie sonstige Schäden an Ihr. Kleidungsstücken, Decken usw., werden von mir unsichtbar kunstgestopft.

Frau Helene Müller

Handarbeitsgeschäft Norden / Gr. Mühlenstr. 20

Konditorei und Café „Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Konfitüren-Pavillon

Strandstraße

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Neuzzeitliche Radio-Anlage. Fernsprecher Nr. 26

Täglich große Auswahl in

Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Konditorei und Café

21

6

Kurgäste! Ausflügler!

Café und Restaurant

Wilhelmshöhe

Besitzer: E. Janßen

mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen

Täglich große Auswahl in frischem Gebäck
Gute Getränke. Milch von eigenen Kühen

Aufmerksame Bedienung

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.
Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren
 Allein-Verkauf der Marke Mercedes.

Anerkannt billige Preise!

T. F. Damm.

Fernsprecher 2328 **Norden** Fernsprecher 2328
 Auswahlendung gerne zu Diensten

HOTEL-PENSION

WORCH

Fernsprecher Nr. 18

Inhaber: Franz Worch
 langjähriger Küchenmeister
 Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch
 (auch für Gäste, welche Privat wohnen)
 Bestgepflegte Biere und
 Weine nur erster Firmen

**Gesellige Zusammenkunft
 katholischer Kurgäste**

im Hotel Worch

Sonntags u. Donnerstags

Abends 8.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

im Juni

32

An Sonn- und feiertagen:

Stille hl. Messe um 6 Uhr
 Kindergottesdienst um 7 1/2 Uhr
 Hochamt m. Predigt um 9 Uhr
 Segensandacht um 18 1/2 Uhr

an **Werktagen** sind um 6 1/2 und 7 1/2 Uhr hl. Messen,
Donnerstags um 18 1/2 Uhr: Bittandacht für die Anliegen unserer
 hl. Kirche.

Der Frisör für Damen und Herren

in der Parfümerie Renzhausen Wilhelmstraße
 (Haus J. de Vries)

Spezialität: Bubikopf-, Hand- und Fußpflege



Dr. jur. Hans Wiers

Steuer- und Rechtsberatung
 Nordseebad Juist

Sprechstunden: 10—13 Uhr, 16—18 Uhr
 Sonnabends 9—13 Uhr, Fernruf 89

Die alkoholfreie Erfrischungshalle

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen
 empfiehlt:

1a. Kaffee, Gebäck, Milch u. s. w.
 Spezialität: Dicke Milch in Satten

Billige Erfrischungs-Quelle * Aufmerksame Bedienung

Möbel und Ladeneinrichtungen

gut und billig bei

H. Sandomir, Tischlermeister
 Norden, Gr. Hinterlohne

NORDERNEY

Immer wieder

besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach
 Norderney das behagliche **Restaurant**
 „Wartehalle“ an der Hafen-Landungsbrücke.
 Bei zeitgemäßen Preisen

finden sie jederzeit

kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee,
 Tee, Fleischbrühe etc. Ruf Nr. 216

Restaurant und Café „Giftbude“

Spezialausschank der
 Dortmunder Aktienbrauerei

KAUFHAUS HENNING

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- und Badeartikel
 Andenken + Spielwaren

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen
 oder vom Strande aus!
 Kaffeewirtschaft, frische Milch von
 eigenen Kühen, Milch in Satten usw.
 Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.
 Aufmerksame Bedienung.
 Billige Preise.

Fernruf 50

Wagen für Lustfahrten.

Wo bringen wir unsere Kinder unter?

Im Privat-Kinderheim Günther!

Gegründet 1911 / Fernr. Nr. 52 / Hausprospekt bereitwilligst durch
 Lehrerin A. Günther und Kindergärtnerin E. Günther

Bahnhofswirtschaft

Halte den geehrten Kurgästen meine
 bestens empfohlen. Gemüthliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerk-
 same Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.



Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25

JUISTER BANK

e. G. m. b. H.
 Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
 Postscheckkonto Hannover 71222 / Telefon 47

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erladigung sämtlicher Bankgeschäfte

Färberei und Wäscherei

Barghoorn · Emden

färbt, reinigt
 plüßiert, wäscht

Annahmestelle für Juist

Ed. Schmidt
 Strand-Badeartikel

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit
 genommen und schnellstens zurückgeliefert

PENSION RIEDEL

Uferstraße Nr. 16 * Telephon Nr. 66

Vorzüglicher Mittagstisch

von 12,30 bis 14.00 Uhr. Kein Trinkzwang!

Gespeist wird an Einzeltischen

Aufmerksamste Bedienung!

Frau Else Töllner

Ausschank in sämtlichen Hotels, Gifftbude Claassen, Pabst Strandhalle

Der delikate,
 angenehme Geschmack

unserer dauererhitzten, tiefgekühlten Voll-
 milch, dauererhitzten tiefgekühlten Sahne
 und Tafelbutter aus pasteurisierter Sahne
 erhält uns unsere Stammkundschaft und
 erweitert unseren Kundenkreis stetig.
 Die nezeitliche Reinigung, Entlüftung, Dauer-
 erhitzung und Tiefkühlung unserer Vollmilch
 macht diese erst zum

Vollgenuß als Trinkmilch,

jede Abneigung gegen Milchkuren verschwindet,
 Milchgenußfeinde werden begeisterte Anhänger
 beim regelmäßigen Genuß unserer Trinkmilch.

Fordern Sie stets Trinkmilch
 der Molkerei Norden.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“
 e. G. m. u. H., Norden

Vertriebsstelle Juist:

Milchhändler Müller, Strandstrasse
 Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:
 J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

Uhren Optik

Goldwaren

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr 34

Lager in Gold und Silber, Filigran-Schmuck
 Getriebenes Altsilber
 Echte antike Möbel, Uhren und Zinnsachen

P. Fritsche, Norden

Töpfer- und Ofensetzermeister
 Kl. Neustraße :: Fernruf 2129

Oefen u. Herde

Fabrikation
 transportabler Kachelofen
 Versand nach allen Orten

Wand- und Fussbodenfliesen
 Umbau, Reparatur, Reinigung

Photograph J. Dreesbach

Aeltestes Geschäft am Platze
 empfiehlt sich zur Ausführung erstkl. Strandaufnahmen
 Spezialität: Künstlerische Strandaufnahmen von Juist
 in großer Auswahl. Alle Arbeiten für Amateure prompt
 und sauberst. Verkauf von Platten, Films etc. 38
 Kostenlose Verleihung von Photo-Apparaten

Gerhd. Habbinga

Mittelstraße 14 Schlachter Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

1a. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung



Rudolf Haars

Damen-, Herren-Frisiersalons
 im Friesenhof
 und Leihbibliothek Jaacksch
 Strandstraße

Bubikopfpflege • Hand- u. Fußpflege • Toilette-Artikel

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe.
 Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN. Täglich nachmittags großes
Künstler-Konzert, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie
 besondere Veranstaltungen. **Treffpunkt** aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei!
 Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen. Mäßige Preise.